

Wiesbadener Tagblatt.

No. 226. Samstag den 26. September 1857.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. October beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-Handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 2. September 1857.

1218—1226) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1229) Die am 1. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Erneuerung der kleinen Kiffelbornwasserleitung, der Steinborn- und Sandbornbrunnenleitung in dem städtischen Walddistrikte Kiffelborn vorkommenden Arbeiten, wird mit Ausnahme der Brunnenmeisterarbeit, welche dem Vorleztbietenden genehmigt wird, den Letztbietenden genehmigt.

1234) Der Etat über die Anfertigung und Lieferung von 1000 Stück Beckkränzen für das städtische Magazin, zu 80 fl. veranschlagt, wird zur Ausführung genehmigt.

1238) Auf Bericht des Anführers der Feuerwehr, Herrn Wilh. Dffner von hier, die Anschaffung von Werkzeug für den Zubringer, sowie nothwendige Reparaturen an demselben betr., wird beschlossen: die verzeichneten Anschaffungen und Reparaturarbeiten zur Ausführung zu genehmigen.

1239) Auf weiteren Bericht des Anführers der Feuerwehr Herrn Wilh. Dffner von hier, Anschaffungen für die übrigen Spritzen etc., sowie Reparaturen an den verschiedenen Löschapparaten betr., wird beschlossen: die verzeichneten für nöthig befundenen Anschaffungen und Reparaturarbeiten gleichfalls zur Ausführung zu genehmigen.

1242) Auf das Gesuch des Johann Georg Fischer von hier um käufliche Ueberlassung einer Acker-Parzelle auf der breiten Salz, wird nach dem Gutachten des Feldgerichtes beschlossen: dem Gesuchsteller so viel aus der fraglichen städtischen Fläche zu 38 fl. pro Ruthe käuflich abzutreten, als er zu seiner beabsichtigten Bauung nöthig hat, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes.

1243) Das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 28. v. M. zur Nachricht anher mitgetheilte Rescript Herzogl. Landesregierung vom 25. v. M., die Casernirung der Herzogl. Truppen und deren Einquartierung in hiesiger Stadt betr., wonach die Akten über die Verhandlungen, welche seiner Zeit zwischen der Stadtgemeinde und den Staatsbehörden wegen des zum Casernenbau verwilligten Beitrags aus der Stadtkasse stattgehabt haben, sich nirgends vorfinden, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1244) Auf das Gesuch des Vorstandes des Versorgungshauses „Zimmermann'sche Stiftung“ dahier, die Erwerbung eines Domanal-Grundstücks am Dogheimerwege zum Bauplatze für das hiesige Versorgungshaus betr., wird auf Grund Gemeinderathsbeschlusses vom 17. Dezember v. J. beschlossen: den Vorstand des Versorgungshauses vorerst zu ersuchen, dem Gemeinderathe die Nachweise des Vorhandenseins des Baucapitals zu liefern, und für den Fall dasselbe vorhanden ist, die zugesagten Unterstützungen nach dem Beschlusse vom 17. Dezember v. J. eintreten zu lassen.

1246) Auf Schreiben des Herrn Oberförsters Krückeberg vom 26. v. M., Verwilligung von Theuerungszulagen für die Förster Köppel und Eiffert betr., wird beschlossen: den Förstern Köppel und Eiffert eine Theuerungszulage von je 15 fl. aus hiesiger Stadtkasse zu verwilligen.

1247) Zu dem Gesuche des Eduard Hetterich von hier um Gestattung des Handels mit Hülsenfrüchten, Butter, Kartoffeln und anderen Lebensmitteln, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1249) Das Gesuch des Johann Heinrich Seel von Burgschwalbach, Amts Diez, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 24. September 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Ausschreiben.

Montag den 28. September Nachmittags 3 Uhr lassen die Christoph Leicher Eheleute dahier ihre in der Metzgergasse zwischen Christian Cron und Theodor Schweisgut belegene Hofraithe freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 17. Sept. 1857.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

238

Termin = Verlegung.

Die auf Montag den 28. d. M. ausgeschriebene Mobiliar-Versteigerung aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Hauptmanns Naal dahier findet eingetretener Hindernisse wegen erst

Freitag den 2. k. M. Vormittags 9 Uhr
im Hause des Herrn Hofschuhmachers J. Schmitt, untere Webergasse No. 10, statt.

Wiesbaden, den 25. September 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

6026

Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht ausfliegen zu lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht, und den Taubenbesitzern aufgegeben, ihre Taubenschläge bis auf Weiteres bei Vermeidung von 3 fl. Strafe geschlossen zu halten.

Wiesbaden, den 23. September 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Gefunden

ein Sonnenschirm, drei Strümpfe und ein Strohhut.

Wiesbaden, den 25. September 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. October d. J. Vormittags 10 Uhr soll das Walzen der Bettdecken für die Artillerie-Abtheilung und das Pionier-Detachement im Submissionswege vergeben werden. Hierauf einzureichende Forderungen per Stück müssen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Deckenwalzen“ bis einschließend den 8. October auf das Artillerie-Bureau dahier abgegeben werden, indem später eingehende Offerten unberücksichtigt bleiben. Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. September 1857.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Notizen.

Heute Samstag den 26. September Vormittags 11 Uhr:

- 1) Versteigerung entbehrlicher Zollregister und Belege, bei Herzogl. Zoll-Direction. (S. Tagblatt No. 225.)
- 2) Versteigerung der diesjährigen städtischen Kastanienerndte an der Platter Chaussee und der Idsteiner Straße. (S. Tagblatt No. 225.)

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt, gegründet im Jahre 1819,

übernimmt Versicherungen auf Mobiliar aller Art, Waaren, Fabriken Maschinen und Gegenstände der Landwirthschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei denen der Versicherte **nie einer Nachzahlung** ausgesetzt ist.

Bei Vorausbezahlung der vierjährigen Prämie gewährt die Anstalt **das fünfte als Freijahr**, bei sechsjähriger Vorausbezahlung **das siebente als Freijahr und 10 pCt. Rabatt**.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gerne bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeltlich verabreicht.

Jos. Berberich,

Haupt-Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,
in Wiesbaden Marktstraße No. 22.

5510

Korn und Waizen

zum Säen, auch neue **Wicken**

6081

in der Mühle in der Mehrgasse.

Neue Kurse der Englischen Sprache

von **Dr. H. Flek**, eröffnet im kommenden Monat October. Man unterzeichnet No. 40 untere Webergasse. 6013

Es wird eine **Spiritus-Maschine** mit Wasserkesseln, dasselbe mit Krähnen versehen, zu kaufen gesucht Taunusstraße No. 10. 6074

Untere Friedrichstraße No. 38 sind noch sehr gute brauchbare **Zugpferde** zu verkaufen. 6029

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Abend 8 Uhr

Réunion dansante.

Kranken- und Sterbeverein.

Hierdurch bringen wir unsern geehrten Mitbürgern, welche dem seit dem Jahr 1843 dahier bestehenden, bereits über 380 Mitglieder zählenden Kranken- und Sterbe-Verein beizutreten gesonnen sind, zur Nachricht, daß mit dem 1. October l. J. eine **neue Aufnahme** activer Mitglieder stattfindet und die Liste zur Beitrittserklärung von heute an bis Ende d. M. bei dem Vereins-Director, Herr Maurermeister **G. Ph. Bird**, offen liegt.

Die Leistungen eines Mitgliedes bestehen nach Maßgabe der Statuten außer einem einmaligen, je nach dem Alter normirten Aufnahmegeld, in einem monatlichen Beitrag von 15 fr., sowie in Entrichtung von 20 fr. bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefall. — Hiergegen hat ein Mitglied statutengemäß zu beanspruchen: 1) im Falle der Erkrankung wöchentlich 2 fl. 48 fr., 2) beim Tode der Ehefrau 20 fl. zu den Beerdigungskosten, 3) die Hinterbliebenen oder Testamentserben bei seinem Tode 120 fl.; außerdem ist jedes Mitglied an dem Vereinsvermögen gleichberechtigt und sind ihm seine Ansprüche bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefonds gewährleistet.

Der Beitritt als Ehrenmitglied kann zu jeder Zeit stattfinden und zwar mit oder ohne Vorbehalt der Sterberente von 120 fl.

Zur näheren Informirung werden die Vereins-Statuten von Seite der Direction gerne zur Einsicht gegeben.

Wiesbaden, den 14. September 1857.

Der Vorstand. 253

Schlepp- und Güter-Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Rheinland“.

Abfahrt zu Thal gegen den 1. October, wozu Güter-Anmeldungen rechtzeitig gemacht werden wollen.

Biebrich, den 23. September 1857.

6030

Der Verwaltungsrath.

Beim Herannahen der Winterabende empfiehlt ihre

352

Leih- und Lesebibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

zur gefälligen Benutzung bestens die

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilh. Roth.

Vorzügliche Kartoffeln

per Kumpf 8 fr., im Walter bedeutend billiger, bei

173

P. Koch, Mehrgasse.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 6082

Literarische Anzeige.

Eoeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Damen-Almanach für 1858, elegant geb.	57 fr.
Miniatur-Almanach für 1858 mit Kalender.	27 fr.
Amorinen und Amoretten. Lieder-Album.	2 fl. 6 fr.
Das Mädchen aus der Fremde.	1 fl. 21 fr.
Dingelstedt, Der Aernstefranz.	36 fr.
Schleicher, Litauische Märchen &c.	2 fl. 24 fr.
Bertram, Baltische Skizzen oder 50 Jahre zurück, 1—3 Bdeh.	2 fl. 42 fr.
Motley, Abfall der Niederlande, 1ter Bd.	5 fl. 24 fr.
Springer, Allgemeine Weltgeschichte, 1te Liefer.	18 fr.
Die Thronbesteigung des Kaisers Nicolaus I. von Rußland im Jahre 1825, 1te Liefer.	27 fr.
Coursbuch für Monat September.	27 fr.
Warum und wo sollen wir unser Eigenthum gegen Feuers- gefahr versichern?	18 fr.
Die Kunst zu essen („gastronomische Studien“).	54 fr.
Schlatter, Das Unrecht der Todesstrafe.	54 fr.
Bolz, Neuer Lehrgang der spanischen Sprache, 1te Abth.	54 fr.
Gabler, Lateinisch deutsches Wörterbuch der gesammten Me- dicin und Naturwissenschaft.	3 fl. 36 fr.
Bourne, Katechismus der Dampfmaschinenlehre.	1 fl. 48 fr.
Burgwardt, Morgenstimmen eines naturgemäßen und volks- thümlichen Sprachunterrichts.	2 fl. 15 fr.

Obige Bücher werden auf Verlangen gerne zur Ansicht mitgetheilt.

Geselliger Verein.

Heute Abend 8 Uhr Abends **Generalversammlung** im neuen Saal
des Herrn **Heinrich Engel.**

Tagesordnung:

Neuwahl des Vorstands.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

6083

Der Obmann.

Die anerkannt vorzüglichsten

Rettig-Bonbons



gegen Husten und Brustleiden, von Joh. Phil. Wagner in
Mainz, sind:

extrafein in Schachteln	à 18 fr.
erste Qualität in Paqueten	14 "
zweite " lose per Pfund	56 "

nur allein in bester Qualität zu haben bei

6084

A. Quersfeld, Langgasse.

Röderstraße No. 11 sind **Aepfel und Birn** im Kumpf und im Malter
zu verkaufen. 6085

Neueste Schreibmethode.

Mit dem 1. October werden **zwei neue 26stündige Schreiblehr-**
curse in den gewöhnlichen Abendstunden nöthig, und es können sowohl
Erwachsene als Knaben noch **Aufnahme** finden. Weitere Anmeldungen
werden wegen der nöthigen Eintheilung baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
H. Schwalbacherstraße No. 1.

6086

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October beginnen die verschiedenen
Curse und wollen Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen,
sich baldigst bei mir melden.

Emma Block

geb. **Krause**,

Webergasse und Eck der Langgasse im Hause des
Herrn Säckler Geis, eine Stiege.

6087

Italienischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, schon seit diesem Sommer Lehrer der italienischen
Sprache in dem Institut der Fräulein Magdeburg und der Handels-
und Gewerbeschule des Herrn Dr. Schirm, beehrt sich hiermit
ergebenst anzuzeigen, daß er mit dem 1. October verschiedene Privat-Curse
in der italienischen Sprache sowohl für Damen als auch für Herren er-
öffnen wird.

Diejenigen, welche dies zu benutzen wünschen sind gebeten, sich in der
Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth ge-
fälligst einschreiben zu wollen.

Alex. Della Croce,

italienischer Sprachlehrer,

Kirchgasse No. 25.

5882

Güter-Expedition.

Die unterzeichnete **concessionirte Güter-Expedition** übernimmt den
Versandt von **allen Arten Reiseeffecten und sonstige Güter**, bis
zu den kleinsten **Collis** unter **Garantie** nach allen Richtungen zu den
billigsten Preisen und kürzester Frist.

C. Leyendecker & Comp.,

große Burgstraße 12.

269

Meinen übrigen Kurzwaaren habe noch eine schöne Auswahl

Stickmuster

hinzugefügt, und empfehle solche nebst den dazu gehörigen Artikeln zur
geneigten Abnahme.

5945

Hermann Rayss, am Uhrthurm.

Spiegelgasse No. 9 werden sehr gute **Kochbirn** billig verkauft. 6088

Eine **Schenneleiter**, 28' lang, ist zu verkaufen Steingasse 28. 6070

Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß in meinem Gasthose zum **Darmstädter-Hof** dahier jeden Tag nach Ankunft des um 12 Uhr 55 Minuten von Wiesbaden abgehenden Zuges der Rhein- und Lahn-Eisenbahn um 2 Uhr 5 Min. ein **Diner** gegeben wird.

Rüdesheim, im Juli 1857.

3983

Ad. Sahl.

Das unübertreffliche **Brönnner'sche Fleckenwasser**, sowie das **ächte Cölnische Wasser** vis-à-vis dem Jülichspatz ist stets zu haben bei

269

C. Leyendecker & Comp., große Burgstraße 12.

Wilhelm Block,

6089

Sonnenbergerthor No. 1 in Wiesbaden,

empfehlte sein in den neuesten Dessins auf's reichhaltigste und geschmackvollste assortirtes

Tapeten-, Wachstuch- & Rouleaux-Lager.



Nicht zu übersehen!

5825

Ludwig Castel, Schusterstraße nahe am Speisemarkt in Mainz,

empfehlte zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Napolitain und **Poil de Chevre**, die sonst 20 und 24 fr. kosten, nur hier 14 und 16 fr.;

farbte **Thibets** und Wolle mit Seide, die gewöhnlich 54 fr. kosten, hier à 36 fr.,

Kattun von 11 fr. an,

Lager in **Strohsackzeug** im Stück und Ausschnitt zum Fabrikpreise.

Fässerverkauf.

70 neue **Zulastfässer**, mit 8 eisernen Reif, 25 neue **Stückfässer**, mit 10 eisernen Reif, sind bei dem Unterzeichneten um die möglichst billigen Preise zu haben.

5979

H. Rosoly, in Mainz.

Rerostraße No. 14 ist $\frac{1}{2}$ Morgen ewiger **Alee** zu verkaufen.

6037

Hochstätte No. 25 sind gute **Wieselnbirn** der Kumpf zu 10 fr. zu haben.

6090

Hochstätte 7 bei **Karl Trapp** sind **Wieselnbirn** zu verkaufen.

6091

Neugasse No. 2 sind gute neue **Erbfen** der Kumpf zu 36 fr., sowie gute **Kochbirn** der Kumpf zu 12 fr. zu haben. 6092

Römerberg No. 10 sind gute **Wiesenbirn** zu verkaufen. 6093

Langgasse No. 46 ist eine Raute **Dung** zu verkaufen. 6094

Verloren.

Verloren ein kleiner goldener **Ring** mit Granaten und einer Perle besetzt. Bei Abgabe desselben in der Exped. d. Bl. eine Belohnung. 6095

Stellen = Gesuche.

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Saalgasse No. 6. 5980

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das waschen und bügeln versteht, sowie Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6096

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße No. 27. 6097

Für ein Hotel dahier wird ein ordentliches Zimmermädchen auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5952

Eine Person die einer tüchtigen Haushaltung vorstehen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6050

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Ch. Hermann, Maler und Lackirer,
Webergasse No. 20. 6043

Ein, auf Verlangen auch zwei schön möblirte Zimmer in einer sehr gelegenen Straße sind zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5667

Es ist ein Keller zu vermietthen. Näheres bei **F. C. Nathan**. 6098

Evangelische Kirche.

16. Sonntag nach Trinitatis. — Erndtefest.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan **Eibach**. H. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath **Dieß**.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer **Köhler**.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan **Eibach**.

Katholische Kirche.

17. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.
2te h. Messe 7 "
Hochamt und Predigt 9 "
3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "
Werktag: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag u. Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abends 6 Uhr Salve und Beichte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 26. September: Die Jüdin. Oper in 5 Abtheilungen von Scribe.
Musik von Halevy.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **L. Schellenberg** und **Wilh. Roth** für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag den 27. September: Graf Essex. Trauerspiel in 5 Akten von Laube.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.